[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **30 (1904)**

Heft 26

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-439014

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Beilage zum „Nebelspalter“ Nr. 26 vom 25. Juni 1904.

Am Gifte hält man's triftig für ganz besonders giftig,
Daß man's nur tropfenweise kriegt, damit es schleichend uns besiegt;
Jedoch den Freudenbecher, den leert der Lebenszecher
Zur Neige alle Tag' und Stund' und geht urplötzlich dran zu Grund'.

Weisheit, so die Frösche dreschen, Menuetts so Wanzen tanzen,
Dessins, so die Katzen kratzen, Arien, so die Eulen heulen —
Auf der grundverdorbenen Erden kann noch alles Mode werden.

Das Duell.

Man muß die deutsche Logik loben, wie man sie lehrt zu dieser Frist:
Spielhöllen hat man aufgehoben, das Höllenspiel gestattet ist,
Wo man statt einen Thalerschein — die Ehre setzt um's Leben ein!

Wie könnte man es in Kürze nennen, wenn der Czar seine Lebensgeschichte schreibt?

Automobilautobiographie!

Conditorei Sprüngli
34 *ZÜRICH*
am Paradeplatz
Haus ersten Ranges
Fabrikniederlage d. Chocoladen von
Lindt & Sprüngli
Thee-Handlung

Dampfschiffahrt
auf dem Zürichsee. 117

Extrafahrten für Hochzeiten
Schulen und Gesellschaften.

Buchhaltung, Stenographie, Schönschreiben,
Maschinenschreiben, Rundschrift Lackschrift, kaufmän. Rechnen, Handels-Korrespondenz, Vorbereitung für das Bankfach **Hotel-, Bank-, Bau- uud Fabrik-Buchhaltung** lehrt gründlich in Tages- und Abend-Kursen 171
Gademann's
Schreib- und Handels-Kurse
Zürich I, Gessnerallee 50,
nächst Hauptbahnhof.

Jntimitäten
30 intime Scenen. Visitforamt Fr. 1.50 in Briefmarken.
Verlag Friedel, Berlin W. 9 k.

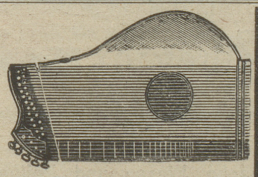
Weine

Rote und weisse, alte und neue, glanzhelle, **hiesiges Gewächs,** auch **Waadtländerweine,** sowie **Coupierweine,** weiss u. rot, und fremde **Tischweine** in verschiedenen Preislagen offerieren unter Garantie **nur reiner Naturweine** in beliebigem Quantum. Leih-Gebinde von 50 Liter an zur Verfügung. 166

Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften
Winterthur.

Rosshaar-Betten
Divans, ganze Ameublements, sowie Sekretäre, Vertikows, Buffet, Spiegelschränke, Chiffonieren, Komoden, Ausziehtische, Nachttische kauft man in solider Ausführung billigst bei 168
Bodenmann-Graf, Rindermarkt 17, Zürich I.

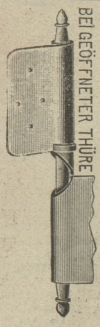
Zithern v. d. weltbekannten Firma **Georg Tiefenbrunner** in Mittenwald.
Prima Zithersaiten, Utensilien u. Musikalien in grosser Auswahl.
Original- kreuzsaitige **Perfecta Zithern**
von Fr. X. Güttler in Wien,
eingeführt durch Herrn **Anton Smetak,** Zithervirtuos.



Lyra-Zithern von Johs. Pugh in Altona.
Mandolinen — Guitarren
R. Lechleitner's Wwe., Zürich, Kuttelg. 7
Erstes Spezialgeschäft für Zither. 74

66
Herrenkleider nach Maass
elegant, solid, billig, liefert
F. Rauch
Zürich I Rämistrasse 34 — zum Pfauen Zürich I

Für Hotel und Private.
Fahnen, Flaggen in Baumwolle, Wolle und Seide, sowie Dekorationsmaterial
offeriert zu den billigsten Preisen das altbekannte 138
Fahnengeschäft
J. Riggenbach, Zürich I
26 Fortunagasse 26
Telephon 5455



Dietrich's patentiertes selbstschliessendes Fischband
Reform.
Ist nicht nur Türbeschläg, sond. ersetzt auch **jeden** Türschliesser, hält weitgeöffnete Türen selbsttätig offen und hebt sie ohne zu streifen über Teppiche hinweg. Man wende sich an
E. Dietrich
6 Leonhardstrasse 6
Zürich I.